

Probealarm für den Ernstfall

Am Mittwoch heulen im Kreis Lippe wieder die Katastrophenschutz-Sirenen

Donnerstag 28. Januar 2016 - **Detmold (wbn). Nicht erschrecken, es handelt sich nur um einen Probealarm: Am kommenden Mittwoch, 3. Februar werden im Kreis Lippe zum fünften Mal die Katastrophenschutz-Sirenen heulen. Dabei sollen die Anlagen auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft und die Bevölkerung mit den Warnsignalen vertraut gemacht werden.**

Der Probealarm wird um 10 Uhr mit einem Dauerton beginnen. Bei einer Großschadenslage bedeutet dieser: Entwarnung, die Gefahr ist vorbei. Um 10.05 Uhr folgt eine Minute lang ein auf- und abschwellender Heulton. Im Ernstfall ist dies ein wichtiges Warnsignal für die Bevölkerung.

Fortsetzung von Seite 1

Damit werden die Bürger bei einer Großschadenslage oder einer anderen akuten Gefahr aufgefordert, sofort den Radioempfänger und den Lokalsender Radio Lippe einzuschalten, um weitere Informationen abzuwarten.

Da es sich bei dem kreisweiten Sirenen-Test aber lediglich um eine Probealarmierung handelt, werden am Mittwoch keine Rundfunkdurchsagen im Radio gesendet. Um 10.10 Uhr folgt erneut ein Dauerton von einer Minute, der Entwarnung signalisiert. Parallel dazu erfolgt eine Probealarmierung über das Warnsystem „Katwarn“.

Kreis Lippe: Probealarm der Katastrophenschutz-Sirenen am 3. Februar

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 28. Januar 2016 um 11:29 Uhr

Weitere Informationen zu den Warnungen im Gefahrenfall gibt es auch im Internet unter www.ippeschutz.de/warnungen

.